

## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2021.01

STAND 31. Januar 2021

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 147,34 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking

**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.

**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

**FONDSMANAGER** Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro

**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014

**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.

**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 38,4 Mio. EUR

**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 6,8 Mio. EUR

**CASH-QUOTE** 11,37 %

**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September

**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49 % und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2 % vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10 % vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40 % aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien

**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

**BENCHMARK** nicht indexorientiert

**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSINDEX** CDAX

**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel

**MAXIMALE KASSE** 49%

**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

## KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,58%  
Institutionelle Klasse: 0,81%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,35%  
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

## FONDSMANAGERKOMMENTAR

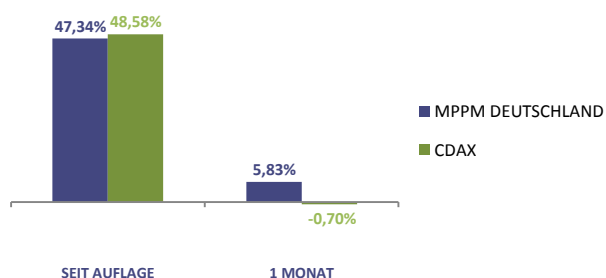
Der deutsche Aktienmarkt ist verhalten in das neue Börsenjahr gestartet. Nach einer ausgeprägten Erholungsrally aller Leitindizes im vierten Quartal 2020 und einem neuen Allzeithoch im DAX bei 14.060 Punkten, das am 8. Januar markiert wurde, büßte der positive Trend spürbar an Momentum ein, so dass im CDAX zum Monatsende ein Minus von 0,70 % und im DAX gar eine Wertebüße von 2,1 % zu Buche stand.

Auch im Januar waren die Corona-Impfstoffforschung sowie der sukzessive Roll-out der globalen Impfpläne die alles beherrschenden Kapitalmarktthemen. Konjunkturindikatoren, die wechselhafte Signale sendeten, Notenbankpolitik und Corona-Hilfspakete fanden nur deutlich nachgelagerte Beachtung. Zwar gab es weiterhin positive Wasserstandsmeldungen, wie etwa die Zulassung der Wirkstoffe von Moderna und AstraZeneca in der Europäischen Union, Anlass für Skepsis gaben aber die rasante Ausbreitung immer neuer Corona-Mutationen – zunächst in Großbritannien, dann in Brasilien und Südafrika – sowie die mangelnde Verfügbarkeit ausreichender Impfstoffdosen, nicht zuletzt in Deutschland und der EU. Bemerkenswert waren außerdem die von den USA ausgehenden Börsenturbulenzen, nachdem sich Privatinvestoren im Forum WallStreetBets auf der Plattform Reddit zu aggressiven Spekulationen in stark leer verkauften („geshorteten“) Aktien verabredet hatten. Dies löste in einigen Aktien, wie z.B. AmericanAirlines und insbesondere GameStop, massive Kursanstiege (sog. Short-Squeezes) aus und brachte einzelne institutionelle Investoren, wie z.B. den HedgeFund Melvin Capital, in existenzgefährdende Schwierigkeiten. Auch in Deutschland waren die Auswirkungen dieses völlig neuen Social-Media-Phänomens zu spüren, wobei neben dem Batteriekonzern Varta mit dem Biotech-Unternehmen Evotec auch eines unserer Portfoliounternehmen profitieren konnte.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Januar mit einem Plus von 5,83 % einmal mehr deutlich besser als der deutsche Gesamtmarkt. Somit steht im noch jungen Börsenjahr bereits nach einem Monat eine Outperformance zum CDAX in Höhe von rund 6,5 Prozentpunkten zu Buche. Stärkste Werttreiber waren dabei unsere erst im Dezember aufgebaute Fondsposition in EQS, einem Technologieanbieter für die Bereiche Digital Investor Relations, Corporate Communications und Compliance, die knapp 34 % Wertzuwachs verzeichnen konnte, sowie unser Neuinvestment in Niiio, einen Softwareanbieter für Banken und Finanzdienstleister, dessen Börsenkurs sich in kürzester Zeit nahezu verdoppeln konnte (+97%). Auch der „Topperformer“ des Vorjahres ShopApotheke konnte seine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte fortsetzen und, trotz der inzwischen doch recht sportlichen Bewertung, noch einmal knapp 30 % zulegen. Unser langjähriges Kerninvestment Helma Eigenheimbau überzeugte mit starken vorläufigen Zahlen und entwickelte sich, gemessen daran, mit +17 % noch eher moderat. Daneben erzielten auch Allgeier, Draeger St. und K+S Kurssteigerungen zwischen 15 % und 20 %, AlzChem, Formycon, GK Software, S&T und Siltronic immerhin jeweils rund 10 %. Diese starke Bilanz nutzten wir immer wieder für Gewinnmitnahmen, u.a. durch Teilverkäufe in Evotec und ShopApotheke (je >200 % Plus), GK Software und Siltronic (je >60 % Plus). Von unserer Position in Grenke trennten wir uns ebenfalls mit schönem Gewinn, von SNP Schneider-Neureither mit leichtem Verlust. Auf diese Weise erhöhten wir unsere Cashposition wieder auf nun über 11 %, was uns für den Fall – jederzeit möglicher und aus unserer Sicht wahrscheinlicher – Konsolidierungs- oder Korrekturphasen die notwendige Flexibilität sichert.

Ob sich die im Januar zu verzeichnende Marktschwäche im Februar unmittelbar fortsetzen wird, ist schwer zu prognostizieren. Der freundliche Monatsauftakt spricht eher dagegen. Und in der Tat: Wenn man – wie wir es tun – v.a. („bottom-up“) auf die harten Zahlen der Einzelunternehmen schaut, lässt sich eine positive Aktienmarktentwicklung durchaus fundamental begründen. Quer durch alle Branchen melden die in Deutschland börsennotierten Unternehmen derzeit starke, häufig über den eigenen Prognosen und/oder den Analystenerwartungen liegende Q4-Zahlen, teilweise sogar Rekordergebnisse. Nur sehr wenige Sektoren, wie z.B. der stationäre Mode-Einzelhandel, zeigen sich ernsthaft von den November- und Dezember-Lockdowns betroffen. Auch wir sind von dieser Flut guter Zahlen durchaus (positiv) überrascht, mahnen aber weiter zu Vorsicht und wohl dosiertem Risiko. Während das vierte Quartal, als das BIP in Deutschland trotz erneutem Lockdown um 0,1 % gegenüber Q3 zulegen konnte, tatsächlich von überbordendem Optimismus und entsprechend guter Konsum- und Investitionsbereitschaft geprägt war, sind mittlerweile Zweifel zurückgekehrt, ob sich SarsCoV2 angesichts der immer neuen Virus-Mutationen tatsächlich kurzfristig eindämmen lassen wird. Die Unsicherheit bleibt hoch. Dementsprechend werden die Jahresprognosen der Unternehmen in vielen Fällen vorsichtiger ausfallen, als der starke Jahresausklang vermuten lassen könnte. Wir werden in diesem Umfeld vorerst an unserer Investitionsquote von ca. 90% festhalten, um sodann punktuell neue Investmentchancen zu ergreifen.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 7,79 %	Northern Data 3,53 %
Helma Eigenheimbau 5,43 %	Hornbach Holding 3,49 %
Freenet 5,01 %	Nagarro 3,38 %
AlzChem 3,84 %	EQS 3,26 %
S&T 3,64 %	Draegerwerk St. 3,22 %

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.